

### **Rennen, Organisation und Wetter – alles wieder TOP in Homberg**

Bereits am Samstag fanden die Sonderläufe zur diesjährigen Clubmeisterschaft des MSC OHMTAL statt. In der Klasse 1 konnte sich der Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams gegen seine jüngeren Konkurrenten durchsetzen und gewann mit Punkte-Maximum die Clubmeisterschaft 2014 vor Daniel Hornemann und Corina Schomber, die ihren Ehemann Bernd durch einen 2. Platz im letzten Rennlauf noch in der Gesamtwertung auf den 4. Platz verweisen konnte. In der Klasse 3 siegte endlich – im 4. Anlauf – Peter Schmalz auf seiner Hyosung vor Daniel Hornemann, ebenfalls auf Hyosung 450 Sport. Daniel Hornemann klebte Peter Schmalz förmlich am Hinterrad, hatte aber keine Möglichkeit vorbei zu kommen. Heinz Brandt hatte hier mit seiner Suzuki mit serienmäßigem Straßen-Fahrwerk keine Chance.

Das MDR-Fernsehen drehte eine Reportage über Theo Garthe für die Sendung „Selbstbestimmt“, hierzu startete die Jugend-Gruppe des MSC Ohmtal zusammen mit dem 10-jährigen Theo Garthe in einem Sonderlauf um für das Fernsehen zu dokumentieren, wie ein Junge ohne Beine Quadrennen fahren kann. Die Reportage wird am So., dem 22.06. um 9.45 Uhr im MDR-Fernsehen gesendet.

Am Sonntag Morgen wurde das Programm mit dem Freien Training in allen Klassen gestartet, danach wurden die Pflichttrainingsläufe gefahren und bereits vor der Mittagspause wurden die ersten 10 Wertungsläufe ausgetragen. Es zeichnete sich bereits in den ersten Rennläufen ab, dass man bei optimalen Streckenverhältnissen und Wetterbedingungen wieder spannende Positionskämpfe im Speedwaystadion Ohmtal erwarten durfte.

Das Rennteam des MSC OHMTAL war wieder überaus erfolgreich – insgesamt 6 Pokale blieben in der Ohmstadt. Der Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams Heinz Brandt verwies seine jüngeren Konkurrenten ein weiteres mal auf die Plätze und fuhr nach Diedenbergen mit einem lupenreinen Punkte-Maximum den 2. Tagessieg ein. Überrascht hat vor allen anderen die Renn-Amazone Cori Schomber aus Homberg, zweimal belegte Cori den 2. Platz und machte mit ihren Blitz-Starts selbst dem Teamchef das Leben schwer. In der Gesamtwertung belegte sie den 3. Platz und hatte nur einen Punkt weniger auf dem Konto als ihr Ehemann Bernd, der den 2. Platz belegte. Daniel Hornemann steigerte sich von Lauf zu Lauf, musste jedoch in seinem letzten Lauf in den Innenraum ausweichen um einen Zusammenprall zu vermeiden, dadurch bekam er in seinem 4. Lauf keine Punkte und landete nur auf Platz 4 der Gesamtwertung. Auf den 5. Platz der Klasse 1 (300 ccm Automatik) kam die Neueinsteigerin Sabrina Findling aus Ober-Mörlen.

Die Klasse 2 wurde ein weiteres mal von Marcel Brüner aus Damme dominiert, nur einmal musste sich der junge Nachwuchsstar aus dem hohen Norden einem Kollegen geschlagen geben. Im 4. Und letzten Lauf konnte ihn der Rookie Marco

Hellwig aus Breitenbach bezwingen und sicherte sich somit in seinem ersten Rennen, gleich den 2. Platz der Tageswertung. Jenny Labenski musste mit dem 3. Platz vorlieb nehmen. Ein weiterer Neueinsteiger, Christoph Budde aus Amöneburg-Roßdorf, kam auf den 4. Platz. Christoph hat Spaß am Shorttrack gefunden und will sein Quad jetzt vom Fahrwerk her noch etwas verbessern, damit er dann auch mit seinen Konkurrenten mithalten und um die Plätze kämpfen kann.

Am stärksten besetzt war die Klasse 3, hier waren 9 Starter gemeldet. Allerdings musste Mike Mosler schon vor dem Training die Segel streichen, da wieder ein Motorschaden sein Quad lahmlegte. Mit 8 Startern wurde nun in zwei Gruppen gestartet. Sechs Vorläufe und ein B- und ein A-Finale mussten die Entscheidung, die denkbar knapp ausfiel, bringen. „Matze“ Hahnke vom MSC Angenrod musste sich trotz Sieg im A-Finale mit dem 2. Platz der Gesamtwertung zufrieden geben. Tagessieger mit insgesamt 23 Punkten wurde Kevin Labenski aus Hochspeyer. Der 3. und 4. Platz wurde von den 2-Takt-Fahrern mit der YAMAHA Banshee, Nico Rausch aus Niederaula und Dietmar Ziegler aus Ulrichstein, belegt. Das B-Finale konnte Christian Bonkowski vor Peter Schmalz aus Homberg für sich entscheiden, er wurde somit Fünfter der Gesamtwertung und Peter Schmalz erreichte den 6. Platz.

In der Klasse 4a trafen die Dauerrivalen Stephan Bischoff vom MSC Angenrod und Stefan Wagner vom MSC Melsungen aufeinander. Der lachende Dritte war mit einem lupenreinen Punktemaximum jedoch ein anderer – Detlef Brüner aus Damme heimste sich den Gesamtsieg ein. Nach spannenden, aber fairen Kämpfen erreichte Stefan Wagner den 2. und Stefan Bischoff den 3. Platz.

In der Klasse 4b, der MEFO-Sportklasse Open, setzte sich Kevin Labenski durch und gewann mit Punkte-Maximum vor Stefan Wagner aus Bad Emstal und Steve Pantrey aus Charin Ashford in GB. Peter Schmalz fiel nach einem Ausfall und Null-Punkte Lauf auf den 6. Platz der Gesamtwertung zurück.

Die Schülerklasse 5 wurde vom Jung-Star des MSC OHMTAL und HB-Quad-Racing-Teams, Marlon Dreier, dominiert. Marlon legte 4 mal einen Blitzstart hin und gewann alle 4 Rennläufe, er wurde somit ebenfalls mit Punkte-Maximum Tagessieger vor Phill Grünberg aus Neukirchen und Colin Lindner aus Lübbenau.

In der Klasse 6a konnte Theo Garthe trotz seines Handicaps, dreimal den 2. Platz und einen Laufsieg (!) nach Hause fahren – Gesamtsieger wurde aber Nico Bauer vom HB-Quad-Racing-Team, der 3 von 4 Rennläufen gewinnen konnte. In seiner unnachahmlichen Art zog er jeweils außen an seinen Konkurrenten vorbei und wurde mit 23 Punkten Tagessieger. Milan Dreier vom MSC OHMTAL fuhr in seinem Vorbereitungsjahr auf die Klasse 1, mit seinem KYMCO-Automatik-Quad, auf den 3. Platz.

Malte Hermann hat das Siegen nicht verlernt und gewann die Klasse 6b mit 3 Laufsiegen und einem 2. Platz vor Gabriel Hilpert, der ihm allerdings das Leben ganz schön schwer machte. Den 3. Platz erreichte David Kittler aus Lübbenau,

der anfangs von seinem Sturz im Pflichttraining noch etwas geschockt war, dann aber wieder ordentlich am Gashahn drehte.

Die Speedkarts lieferten wieder heiße Drifts ab und machem Zuschauer stockte der Atem, wenn die Fahrer quer durch die Kurve geschossen kamen. Der Organisator der Truppe, Andreas Klaus aus Detmold, siegte hier vor Ralf Rempe und Peter Heussner. Mark Harthaus aus Niederaula hatte eine Disqualifikation und einen Ausfall zu beklagen und kam danach nicht mehr an den Start. Horst Bund aus Sulzbach im Taunus musste leider schon nach dem Training mit Motorschaden die „Segel streichen“.

Alles in Allem wieder eine gelungene Veranstaltung in Homberg, bis auf einen Sturz in der Klasse 3 von dem Fahrer Damian Lizkowski, der aber letztlich glimpflich ablief, gab es keine weiteren Zwischenfälle. Zeitplangerecht konnte das Starter-Team Lucas Höfert und Max Seibert um 16.40 Uhr zum letzten mal die Zielflagge schwenken und pünktlich um 17.00 Uhr wurde die Siegerehrung durchgeführt. Zuschauer und Teilnehmer hatten ein schönes Rennwochenende in Homberg (Ohm).

